



Wassersport-Verein Hemelingen e.V.



100 JAHRE Vereinsgeschichte



Mittelpunkt des Vereinslebens

Das Bootshaus

Mitten auf dem Vereinsgelände liegt das Bootshaus – zwischen Hafenbecken und Wiese, direkt am Wasser. Es ist der zentrale Ort des Vereins: Treffpunkt und Ausblick zugleich.

An der Stirnseite befindet sich das Büro der Geschäftsstelle, das den Vereinsbetrieb organisiert. Weiter geht es mit Jugendraum, Umkleiden, Sanitäranlagen und Lagerräumen. Auch eine kleine Werkstatt ist hier untergebracht – viele Reparaturen und Handgriffe werden direkt vor Ort erledigt.

Im Obergeschoss – auch barrierefrei über einen Fahrstuhl erreichbar – öffnet sich der Blick über das gesamte Gelände: die Hafenbecken, über die Weser bis hin zu den Domtürmen. Hier befindet sich die öffentliche

Gastronomie mit einer großen Sommerterrasse. Vereinsmitglieder und Gäste treffen sich hier. Der regelmäßige Stammtisch wird gerne von unseren Wassersportler:innen besucht.

Draußen schließen sich der Spielplatz und die große Rasenfläche an. Weiter hinten, direkt an der Weser, liegen die Bootslagerplätze und die Wiese mit den Stellplätzen.

Das Bootshaus ist mehr als ein Gebäude. Es ist ein Ort der Begegnung. Ein Raum, der das verbindet, was den Wassersport-Verein Hemelingen e.V. (WVH) seit 100 Jahren ausmacht: Menschen, die ihre Zeit am Wasser teilen – über alle Nationalitäten hinweg als Gemeinschaft.



Partnerschaft und Gemeinschaft

Verbunden auf der Weser

Seit Jahren pflegt der Wassersport-Verein Hemelingen e.V. eine enge Partnerschaft mit den Vereinen entlang der Mittelweser. Über die Wettfahrgemeinschaft Mittelweser mit dem Wassersportverein Hanse-Kogge e.V. (WHK), dem Oberweser-Segel-Verein e.V. (OSV) und dem WVH entsteht ein aktives Netzwerk, das den Segelsport in der Region fördert – von Feierabendregatten bis hin zu Landesmeisterschaften für Optis und Jollen.

Im Sportboothafen in Hasenbüren, hat sich der WVH der Gemeinschaft angeschlossen. Hier betreibt er eine Steganlage. Der tidefreie Hafen mit umfangreicher Infrastruktur ist Beispiel dafür, wie Zusammenarbeit im Bremer Wassersport aktiv gelebt wird.

Für Nachwuchs-, Breiten- und Leistungssport segelt der WVH Seite an Seite mit Vereinen

aus ganz Deutschland und international – fair, sportlich und engagiert. Gemeinsam bringen wir Vielfalt und Dynamik auf das Wasser.

Die Regattaabteilung des WVH richtet jährlich vier eigene Regatten aus: die Weser-Glocke, den Bremen Cup, den Kids-Cup – besonders für die Anfänger:innen des Jahres – sowie die Freimärkte-Regatta der Optimisten, die sogar über Bremens Grenzen hinaus bekannt ist. Highlight dieser Regatta ist neben dem sportlichen Teil auch die gemeinsame Fahrt zum Bremer Freimarkt.

Außerdem ist der WVH regelmäßig Ausrichter oder Mitveranstalter von Landesmeisterschaften, Landesjugendmeisterschaften und offenen Regatten zur Bremer Meisterschaft in verschiedenen Bootsklassen.



Unsere Zukunft auf dem Wasser

Kinder- & Jugendförderung

Kinder und Jugendliche haben im WVH seit jeher ihren festen Platz. Schon früh beginnt die Ausbildung im Opti – einem kleinen, sicheren Boot, auf dem die Jüngsten erste Erfahrungen mit Wind, Wasser und Segeln machen. Ab etwa acht Jahren – mit dem Schwimmnachweis in der Tasche – geht es los. Trainiert wird auf vereinseigenen Optis unter Anleitung erfahrener Jugendtrainer:innen. Die Ausbildung folgt dem Konzept „Fördern

durch Fordern“. Es darf getobt werden, aber es wird auch ehrgeizig gesegelt.

Mit den Kindern und Jugendlichen ist die Jugendabteilung ein lebendiger Kern des Vereins. Neben dem wöchentlichen Training gibt es Ausfahrten, Zeltlager, Regatten und gemeinsame Aktivitäten an Land – dabei stehen vor allem Freundschaft, Bewegung und Natur im Mittelpunkt.

Spätestens mit 15 Jahren geht's weiter – je nach Interesse und Talent in unterschiedlichen Bootsklassen wie 420er, Pirat, Teeny oder Taifun. Was mit dem ersten Knoten beginnt, kann zur Leidenschaft werden. Viele ehemalige Opti-Segler:innen sind heute als

Trainer:innen aktiv, steuern Motorboote oder segeln ihre eigenen Schiffe. Die Kinder- und Jugendarbeit des W VH bildet das Fundament dafür – engagiert, verlässlich und zukunftsorientiert.

Gemeinsam an Bord Seemannschaft und Gemeinschaft im W VH

Wassersport verbindet – körperlich, geistig und sozial. Dies wird auf besondere Weise gelebt: Hier treffen Generationen aufeinander, hier zählt Teamgeist. Seemannschaft und Mannschaftssport – diese beiden Begriffe erhalten im W VH eine besondere Bedeutung, denn hier zählt der Zusammenhalt.

Der W VH führt die Tradition des Kutterpullens fort: Mit bis zu zehn Personen geht es regelmäßig auf die Weser – gemeinsam, im Takt, mit Kurs auf ein Ziel. So wird Seemannschaft lebendig und bietet auch dann eine starke Alternative, wenn das aktive Segeln oder Bootfahren pausiert.

Ob jung oder alt – Wassersport schafft Verbindung. Sichtbar wird das beim restaurierten Kutter „Cucumber“, der seit 2008 in Kooperation mit der Wilhelm-Olbers-Schule als AG-Projekt gesegelt wird.

Was im Rahmen des Programms „Soziale Stadt“ begann, wurde zu einem Beispiel für gelebte Inklusion und Teilhabe: Schüler:innen lernen Teamarbeit, Verantwortung und handwerkliche Fertigkeiten.

Im Zusammenspiel von Schule, Verein und Ehrenamt zeigt sich, wie Sport Brücken baut – zwischen Generationen, sozialen Hintergründen und Lebensrealitäten.

Segel- und Motorboot Wassersportschule im W VH

Ein fester Bestandteil des Vereinslebens ist seit vielen Jahrzehnten die Ausbildung im Segel- und Motorbootssport. Der W VH bietet praxisnahe Schulungen für Einsteiger:innen und Fortgeschrittene – sowohl auf Segeljollen als auch für Motorboote.

Durchgeführt wird die Ausbildung von erfahrenen Trainer:innen. Im Mittelpunkt steht die praktische Erfahrung auf dem Wasser. Schon nach kurzer Zeit lernen die Teilnehmenden, ein Boot eigenständig zu steuern – unterstützt von geübten Ausbilder:innen.

Der theoretische Teil erfolgt in den Wintermonaten, während die praktische Ausbildung

für Motorboot- und Segelschein in den Sommermonaten stattfindet. Ausgebildet wird auf vereinseigenen Booten. Schwimmwesten werden vom Verein zur Verfügung gestellt. Begleitet werden alle Schüler:innen bis zur Prüfung, die auf dem Vereinsgelände stattfindet.

Die Wassersportschule ist seit 2003 eine tragende Säule des Vereins und hat unzählige Mitglieder erfolgreich an den Wassersport herangeführt. Viele von ihnen engagieren sich heute selbst wieder in unserem Verein – so wird das Wissen weitergegeben und die Gemeinschaft gestärkt.



Wassersport-Verein Hemelingen e.V.

Unsere Vereinsgeschichte

1925 – Gründung in der Hemelinger Marsch

Zwischen Schilf, Wiesen und Kuhweiden gab es zwei Wassersportvereine, die sich 1925 zusammenschlossen und den Wassersport-Verein Hemelingen (WVH) gründeten. Eine einfache Hütte mit Theke und Schlafkoje diente als erstes Bootshaus und Zentrum des Vereins.

1930–1938 – Erste Erweiterungen

Das Bootshaus wurde mehrfach vergrößert – teils spektakulär angehoben, um Platz für Boote zu schaffen. 1938 kam ein Aufenthaltsraum mit Küche hinzu. Der Verein zählte rund 80 Mitglieder.

1939–1946 – Kriegsjahre und Neuanfang

Im Zweiten Weltkrieg wurde das Bootshaus beschädigt und geplündert. 1946 begannen engagierte Mitglieder den Wiederaufbau mit sehr viel Einsatz.

1971 – Abschied vom alten Bootshaus

Wegen geplanter Industrieanstaltung musste das alte Bootshaus weichen. Im November 1971 wurde es kontrolliert abgebrannt – wenige Wochen später war das Gelände überbaggert.

1970er – Neubau und Neuanfang

Etwa 600m weseraufwärts entstand mit Unterstützung der Stadt ein neues Vereinsgelände – mit Bootshaus, Hafenbecken und Versorgungsflächen. Auch Stellplätze für Wohnwagen wurden geschaffen. Diese waren vor allem für die langjährigen Mitglieder gedacht, die den Sport nicht mehr aktiv ausüben konnten. So konnten sie weiterhin am Vereinsleben teilhaben.

1980er – Wachstum und Erweiterung

Im Rahmen der Initiative „Zweiter Weg im Deutschen Sport“ konnte der WVH weiter ausbauen. Ein zweites Hafenbecken entstand mit Unterstützung der Hochschule für Nautik. Der Verein wuchs auf über 100 Mitglieder.

1990er – Moderne Anlagen und Umweltbewusstsein

Das Gelände umfasste ca. 50.000m² sowie ein Bootshaus mit zwei Hafenbecken, Kran, Waschplätzen, Winterlager und moderner Technik. 1998 erhielt der WVH erstmals die Blaue Europa-Flagge für Umweltschutz im Wassersport.



Im Wandel der Zeit

100 Jahre ein sicherer Hafen für viele Wassersportlerinnen und Wassersportler und dennoch geprägt von viel Veränderung. Wir blicken zurück auf die Geschichte und Vergangenheit und erleben auf diesem Zeitstrahl den Wandel, der uns in eine Zukunft führt, in der dieser Verein Bestand haben wird.

1999 - 2000

Die Jahrtausendwende

Mit ins neue Jahrhundert genommen: Umweltbewusstsein und Verantwortung. Seit 1998 wird unserem Verein jährlich die Blaue Flagge verliehen – ein sichtbares Zeichen für nachhaltigen Wassersport und gepflegte Hafenanlagen.



Segelsport & Regatta

Der WVH begleitet seine Mitglieder auf dem Weg in den Regattasport – von den ersten Schlägen im Optimist bis hin zu Wettkämpfen auf höchstem Niveau. Ob im Jugendbereich oder bei erfahrenen Crews: Wir bieten vielfältige Trainings- und Startmöglichkeiten auf Landes-, Bundes- und internationaler Ebene.

2003

Wassersport für alle

Gründung der Segelschule „Sail and Fun“

Mit einem Laser 16 als Schulboot eröffnete der WVH eine Segelschule. Erwachsene erwarben Segel- und Motorbootführerscheine – auch ohne eigenes Boot. Ein niedrigschwelliges Angebot, das bis heute erfolgreich besteht. Viele nutzten diese Gelegenheit, um den Segelschein zu machen – oder auf den Motorbooten den „Führerschein“. Die Schule besteht bis heute und bildet sowohl im Segeln als auch im Motorbootssport aus – ein echtes Angebot für alle, die gerne Seeluft schnuppern möchten.



Starke Stützen des Vereins

Unsere Abteilungen

Vereinsleben heißt Zusammenhalt – und bei einem Verein mit über 100 Jahren Geschichte braucht es viele Hände, um alles am Laufen zu halten. Deshalb gibt es beim WVH Abteilungen, die den Vorstand tatkräftig unterstützen und Verantwortung übernehmen. Ob Organisation, Koordination oder praktische Umsetzung: Vereinsmitglieder haben über die Jahre zentrale Aufgaben übernommen und damit dazu beigetragen, dass Verwaltung und Miteinander beim WVH Hand in Hand gehen.



2004

Einweihung des

neuen öffentlichen Spielplatzes

Der WVH lebt Stadtteilkultur: Hafenfeste, Ausflüge, Engagement für Kinder. 2004 wurde ein neuer öffentlicher Spielplatz auf dem Gelände eingeweiht – ein generationsübergreifendes Projekt.





Ankommen leicht gemacht - Onboarding im W VH

Neu im Verein? Kein Problem! Der Aufnahmeausschuss sorgt dafür, dass sich neue Mitglieder – ob jugendlich oder erwachsen – schnell zurechtfinden. Beim regelmäßigen Onboarding in kleinen Gruppen erklären feste Ansprechpartner:innen alles Wichtige: Arbeitsdienste, Hafenfeste, Ausfahrten und viele weitere Besonderheiten des W VH. So gelingt der Einstieg reibungslos – und aus Neulingen werden schnell Mitglieder der Gemeinschaft.



Jugend an Bord

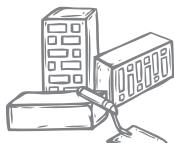
Die Jugend hat eine Stimme: Zwei Jugendvertreter:innen sitzen im Hauptvorstand und bringen die Perspektive der jungen Mitglieder aktiv ein. Unterstützt werden sie von den vielen Mitgliedern, die Schnuppertage organisieren, Trainings betreuen, Material bereitstellen und immer ein offenes Ohr haben.



2005

Erweiterung des Jugendraums

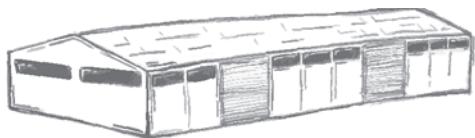
Ein Treffpunkt für junge Vereinsmitglieder – modernisiert und erweitert.



2007

Ein neues Winterlager

Mit inzwischen fast 600 Mitgliedern wuchs auch der Bedarf an wettergeschützten Stellplätzen für Boote. So entstand 2007 eine moderne Winterlagerhalle, die heute – zusätzlich zum Freilager auf dem Außengelände – zahlreichen Booten einen sicheren Platz für die kalte Jahreszeit bietet. Diese Investition war ein bedeutender Schritt in die Zukunft und wurde vom Verein aus eigener Kraft gestemmt. Die Halle steht sinnbildlich für das Engagement und den Zusammenhalt im W VH. Ihre Eröffnung wurde mit einem großen Fest gefeiert – ein Ereignis, an das sich viele Mitglieder bis heute gern erinnern. Das Winterlager wird über das ganze Jahr hinweg von den zuständigen Warten betreut, die für einen reibungslosen Ablauf sorgen:



Vom präzise geplanten Ein- und Auslagern bis zur optimalen Ausnutzung jeder Ecke der Halle – damit sowohl große als auch kleine Boote ihren Platz finden. Während der Wintermonate nutzen viele Mitglieder die Gelegenheit an ihren Schiffen zu arbeiten: pflegen, restaurieren, instand halten. Voraussetzung dafür ist die korrekte Kennzeichnung aller Anhänger, Feuerlöscher und Werkzeuge – Ordnung ist hier wichtiger Teil der Struktur. Die Halle ist damit nicht nur ein funktionaler Lagerplatz, sondern auch ein sozialer Treffpunkt. Ein Ort, an dem man sich trifft, austauscht und gemeinsam auf die nächste Saison hinfiebert.



Einhand-Boote

Allein an der Pinne, voll im Element: Mit Europe, Taifun und Contender bietet der W VH drei sportlich anspruchsvolle Einhandjollen. Die Europe ist eine technisch sensible Regattajolle, besonders geeignet für leichtere Segler:innen, die mit feinem Trimmgefühl sowie präzisem Steuern punkten wollen. Der Taifun verlangt Körperspannung und Trimmgefühl – vor allem durch seine Ausreitbretter. Gemacht für Sportliche – der Contender mit Trapez und hoher Geschwindigkeit bietet Herausforderung sowie Dynamik. Alle drei Bootstypen stehen für ein intensives Segelerlebnis.



2008

Die Gurke im Wasser

„Cucumber“ heißt das Segelschiff für das Fahrtensegeln – ein soziales Projekt unter dem Motto: Segeln im Stadtteil. In Kooperation mit Schulen und Menschen aus dem Quartier wurde es zu einem Vorzeigeprojekt des Vereins.



2010

Walk of Fame

Steinplatte mit Gravur für eine Spende

Gute Ideen gibt es viele – doch oft fehlt das nötige Kleingeld. Betonplatten mit Namensgravur um den Fahnenmast symbolisieren Engagement und Verbundenheit mit dem Verein. Die Einnahmen kamen der Renovierung des Vereins zugute.



“

Damit alles läuft - Anlagen und Technik

Ob Hafen, Gelände, Kran oder Winterlager – ein engagiertes Team sorgt dafür, dass alles funktioniert. Viele Vereinsmitglieder bringen sich regelmäßig ein, damit unsere Anlagen gepflegt, sicher und bereit für jede Saison sind. Der Obmann Hasenbüren sowie viele helfende Hände arbeiten Hand in Hand – oft im Hintergrund, aber unverzichtbar. Ein herzliches Dankeschön an alle, die hier mit anpacken!

”

“

Zweihand-Boote

Im WVH wird Teamsegeln großgeschrieben – zum Beispiel auf dem 420er oder dem Pirat. Der 420er ist eine dynamische Jugendjolle, ideal für leichte Crews mit sportlichem Anspruch. Der Pirat liegt stabil im Wasser, ist weniger technikintensiv und eignet sich perfekt für gemeinsames, entspanntes Segeln. Was beide vereint: Nur wer sich aufeinander verlässt, kommt gut durchs Rennen. Kommunikation und Vertrauen sind hier entscheidend.

”

“

Volle Kraft voraus - Segeln, Regatta, Motorboot

Hier ist Wassersport zuhause: Die Regatta-Abteilung, die Wassersportschule und die Motorbootwart:innen bringen Wind in die Segel und Schub ins Vereinsleben. Vier große Regatten pro Jahr werden vom Regatta-Team organisiert – Unterstützung ist immer willkommen. Die Wassersportschule bildet Erwachsene in Theorie und Praxis des Segel- und Motorbootfahrens aus – flexibel und auch für Berufstätige geeignet. Die Motorbootabteilung organisiert abwechslungsreiche Ausfahrten wie Sternfahrten zur Sail Bremerhaven oder Kanubegleitungen – offen für alle Vereinsmitglieder.



“

Engagiert & nachhaltig - Arbeitsdienst & Umwelt

Organisation, Planung und ein wacher Blick für die Umwelt – das prägt die Arbeit dieser Abteilung. Die Leitung des Arbeitsdienstes sorgt dafür, dass alle Mitglieder sinnvoll und zielerichtet eingesetzt werden, damit unsere Anlage gepflegt bleibt. Gleichzeitig liegt ein starker Fokus auf Umwelt- und Naturschutz – saisonübergreifend und nachhaltig. Denn Vereinsleben heißt auch Verantwortung für das, was uns umgibt.

”

“

Kielboot J/70 – Teamsegeln mit Bundesliga-Erfahrung

Vier Personen, ein Boot – auf der J/70 wird Regattasegeln zur Teamdisziplin. Jeder Handgriff zählt, ob beim Training oder auf Regatten im In- und Ausland. Besonders stolz ist der Verein auf die Teilnahme an der Segel-Bundesliga: Seit 2014 war der WWH mit einer eigenen Crew dabei, ab 2015 sogar in der 1. Liga. Dort segelten unsere Teams gegen die besten Clubs Deutschlands – mit Leidenschaft und sportlichem Erfolg.

”

2011

Große Projekte nur im Winter

Wie im Wassersport üblich, finden Renovierungen im Winter statt. So wurde in der Wintersaison 2010/2011 unsere komplette Sanitäranlage erneuert: Eine moderne Ausstattung mit Duschen, WC, Waschbereich sowie Haushaltszeile mit Waschmaschine und Trockner – das schafft Komfort für Mitglieder und Gäste.



2012

Fatale Sprengkraft

Im März 2012 wurde in unmittelbarer Nähe zur neuen Winterlagerhalle eine Fliegerbombe kontrolliert gesprengt – mit jedoch schweren Folgen. Die Druckwelle beschädigte das Dach der Halle erheblich, mehrere Boote wurden in Mitleidenschaft gezogen, ebenso Anhänger und Teile des Geländes. Der Verein war gezwungen, schnell zu handeln: Trailer mussten entfernt, das Gelände geräumt und umfangreiche Reparaturen organisiert werden. Schon 1973 war in der Nähe eine ähnliche Bombe gesprengt worden – damals jedoch ohne nennenswerte Schäden. Dieses Mal traf es den WWH deutlich härter. Die Folgearbeiten beanspruchten Wochen, doch die Mitglieder bewältigten die Situation gemeinsam und brachten das Winterlager zügig wieder in einen funktions tüchtigen Zustand.

2014

Erdarbeiten in der Hafenanlage

2014 startete der WWH eines seiner größten Infrastrukturprojekte: die Erneuerung der Spundwände in Hafen 1. Die maroden Stahlspundwände wurden von Vereinsmitgliedern in Eigenleistung durch moderne Kunststoffspundwände verstärkt. Parallel dazu wurde der Untergrund bearbeitet, Wege befestigt und der Zugang von Hafen 2 bis zum Spielplatz verbessert – eine spürbare Aufwertung für das gesamte Gelände. Trotz Wind, Regen und schwerem Boden arbeiteten unsere Mitglieder mit vollem Einsatz. Ein besonderer Moment war der 24. Januar 2016, an dem der 1.000. Spundwandpfahl gesetzt wurde – ein Symbol für den gemeinsamen Fortschritt. Das Ergebnis überzeugt bis heute: sichere Böschungen, verbesserter Zugang zu den Liegeplätzen und eine deutlich modernisierte Hafenanlage. Doch mehr als das Bauwerk bleibt der Teamgeist in Erinnerung – das Gefühl, gemeinsam etwas Dauerhaftes für den Verein geschaffen zu haben.

“

Verlässlich, rechtssicher, ausgleichend

Kassenprüfung, Datenschutz, Ältestenrat – drei Bereiche mit hoher Verantwortung. Der Ältestenrat versteht sich nicht als „Richter“, sondern als vermittelnde Instanz, die hilft, Spannungen zu lösen und Krisen zu umschiffen. Die Kassenprüfer:innen sorgen für Transparenz zwischen Schatzmeister:in und Mitgliedern. Und in Sachen Datenschutz achtet der WWH darauf, stets auf dem aktuellen Stand zu sein und die gesetzlichen Vorgaben gewissenhaft umzusetzen.

”

2017

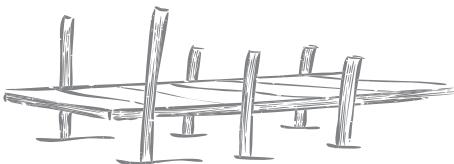
Verein bedeutet Gemeinschaft

Der neue Grillplatz wurde eröffnet – mit großzügiger Sitzfläche für Feste und gesellige Abende direkt am Wasser. Vereinsleben lebt von Begegnung!

2020 - 2021

Neue Steganlage in Hafen 1

Für Bootsbesitzer:innen besonders wichtig: Die Nordseite von Hafen 1 erhielt eine neue Steganlage – moderne Zugänge und sichere Liegeplätze inklusive.



Sichtbar bleiben

Öffentlichkeitsarbeit & Webteam

In der digitalen Welt ist Sichtbarkeit entscheidend – auch für Vereine. Das Team für Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Homepage sorgt dafür, dass der WVH professionell auftritt: mit aktuellen Infos, stimmigen Texten und einem sympathischen Webauftritt. So bleiben wir präsent – für Mitglieder, Gäste und neue Interessierte.

Gemeinschaft feiern - Der Festausschuss

Feiern verbindet – das gilt auch im Verein. Der Festausschuss plant und organisiert Feste im kleinen und großen Rahmen: vom Osterfeuer bis zum Adventssingen, vom Anschippern bis zum Abschippern. Diese Feste stärken die Gemeinschaft, schaffen Begegnungen über Interessens- und Altersgrenzen hinweg und machen den WVH zu einem Ort, an dem man sich zuhause fühlt.



Mit Überblick und Einsatz - Der Vorstand

Der Vorstand und der Vorstandsbeirat bilden das Rückgrat der Vereinsführung. Sechs engagierte Mitglieder setzen sich mit Herzblut für Organisation, Planung und Kommunikation ein. Sie sind Ansprechpartner:innen für alle Belange, haben ein offenes Ohr und handeln vorausschauend im Sinne des Vereins – immer mit Blick aufs Budget und mit großem persönlichem Einsatz. Ein Ehrenamt, das viel abverlangt – und unseren größten Respekt verdient.



2023 - 2024

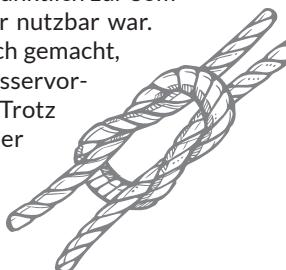
Erneuerung Hafen 2

Auch die kleineren Segel- und Motorboote wurden berücksichtigt: Neue Spundwände und Strukturverbesserungen auf der Westseite ergänzen das infrastrukturelle Gesamtkonzept.

Hochwasser in Bremen und umzu

Der WVH liegt bei Weser-Kilometer 361 im Osten Bremens, direkt vor dem Weserwehr – in einem offiziellen Überschwemmungsgebiet. Im Winter 2023/24 führten anhaltender Regen und hohe Pegelstände dazu, dass das Vereinsgelände erstmals seit vielen Jahren wieder überschwemmt wurde. Das Wasser stieg bis an das Bootshaus und setzte Teile der Wege unter Wasser. Die Schäden waren dabei erheblich: Unterspülte Flächen, durchnässte Böden und betroffene Gebäude machten schnelle Hilfe nötig. Wege mussten gesichert und Bereiche trockengelegt werden. Viele Vereinsmitglieder packten an – sie pumpten, räumten, reinigten und sorgten dafür, dass die Anlage pünktlich zur Sommersaison 2024 wieder nutzbar war.

Das Ereignis hat deutlich gemacht, wie wichtig Hochwasservorsorge am Standort ist. Trotz der Belastung bewies der Verein große Handlungsfähigkeit und Zusammenhalt.



“

Zum Schluss: Es geht um Menschen

Die Liste der Seglerinnen und Segler, die für den WVH auf Regattabahnen in Bremen, Deutschland und der ganzen Welt unterwegs sind, ist lang. Ein Blick in die Vereinsgeschichte zeigt: Sportliche Höchstleistungen gehören bei uns einfach dazu – von Bremer Meistertiteln bis hin zu Weltmeisterschaften.

Ob einmalig oder immer wieder – jeder Erfolg erzählt eine eigene Geschichte. Wer mehr darüber erfahren möchte, sollte das Gespräch suchen. Unsere Segler:innen teilen ihre Erlebnisse gerne – direkt, lebendig und mit der Leidenschaft, die diesen Sport ausmacht.

”

2025

Unser Jubiläumsjahr

Wir blicken zurück auf 100 Jahre voller Bewegung, Begegnung und Begeisterung. Freundschaften, Regatten, gemeinsame Törns, aber auch Verluste und Veränderungen prägten unser Miteinander. „Ein Verein ist dazu da, seine Mitglieder zu überleben“, sagt ein altes Sprichwort. Wir haben in 100 Jahren einen Ort für Wassersport und Zukunft geschaffen – einen Ort, an dem Gemeinschaft Heimat bedeutet.



Mehr zu Regatten

Alle Informationen zu Regatten und auch

deren Ergebnisse sind hier zu finden:

www.manage2sail.com

Mehr zum WVH

QR-Code scannen und mehr zu unserer Historie und Segelerfolgen erfahren.

www.wvh-bremen.de



Festprogramm



Freitag 12.09.2025

- Ankommen im Hafen und Grillparty auf der Festwiese
- 20:45 Uhr Eröffnungsfeuerwerk
- Gesellige Runde im Festzelt

Samstag 13.09.2025

- 10:00 Uhr Maritimer Flohmarkt | Seemannskram
- 12:00 Uhr Spiel, Spaß und Leckereien - für Groß und Klein!
- 13:00 Uhr Live-Musik Shantys
- 14:00 Uhr Kaffee und Kuchenbuffet
- 17:30 Uhr Kulinarische Vielfalt vom Grill und Buffet
- 19:30 Uhr Eröffnung der Jubiläumsfeier
- 20:00 Uhr Party mit DJ Toddy

Sonntag 14.09.2025

- 9:30 Uhr Frühschoppen reloaded – entspannt & gesellig
- 11:00 Uhr Offizielle Verabschiedung am Fahnemast

Neben dem offiziellen Programm gibt es am Samstag auch eine Tombola mit attraktiven Preisen. Auf der Festwiese stehen zudem Amphibienfahrzeuge zur Besichtigung bereit, und das gemeinsame Frühstückspicknick gehört zu den besonderen Programmpunkten, die man sich nicht entgehen lassen sollte.

**Wassersport-Verein Hemelingen e.V.
Zum Sporthafen Hemelingen 8 · 28309 Bremen
www.wvh-bremen.de**

